

Ressort: Vermischtes

Bundeskriminalamt erhält viele Hinweise auf Kriegsverbrechen

Berlin, 08.04.2017, 14:15 Uhr

GDN - Das Bundeskriminalamt (BKA) haben im vorigen Jahr 1.629 Hinweise auf Verstöße gegen das Völkerstrafgesetzbuch erreicht. Dazu zählen Kriegsverbrechen, Völkermord oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit, berichtet der "Spiegel".

Aus der als Verschlussache eingestuften Lageübersicht "Kriminalität im Kontext von Zuwanderung" für 2016 geht demnach hervor, dass die meisten der gemeldeten Taten in Syrien und im Irak stattgefunden haben sollen. Die deutschen Behörden haben die Taten grundsätzlich zu verfolgen – unabhängig davon, wo sie begangen wurden. Von 236 Hinweisen auf Verdächtige befänden sich noch 166 in Bearbeitung, heißt es in dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-87751/bundeskriminalamt-erhaelt-viele-hinweise-auf-kriegsverbrechen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com